



Klimatag bei Scania: Für den 20. September 2019 hat Scania die eigene Organisation zum Klimatag aufgerufen.

19.09.2019 10:00 CEST

Für mehr Nachhaltigkeit: Klimatag bei Scania

Scania setzt ein Zeichen im Kampf gegen den Klimawandel. Um das Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens zu unterstreichen, hat Scania in der eigenen Organisation für den 20. September 2019 zu einem Klimatag aufgerufen.

Auch die Mitarbeiter von Scania Deutschland Österreich werden anlässlich des [Klimatags am 20. September 2019](#) ihre Arbeit für Informationsveranstaltungen und Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit unterbrechen.

Nachhaltige Transportlösungen

Dann dreht sich alles um den Temperaturanstieg, um umkehrbare und nicht mehr umkehrbare Folgen aufgrund steigender Temperaturen - und um Lösungsansätze. [Stefan Ziegert](#), Produktmanager für nachhaltige Transportlösungen bei Scania Deutschland Österreich, informiert die deutsche und österreichische Scania Organisation über die Herausforderungen bei den CO₂-Emissionen im Verkehrssektor, die Scania Strategie 2025, CO₂-Reduktion heute und morgen, über Biogas, Hybrid und [Elektrifizierung](#), Wirkungsgrade von Brennstoffzelle versus Batterie, [Partnerschaften von Scania](#) und vieles mehr.

In anschließenden Workshops und Diskussionsrunden sind Ideen von Mitarbeitern gefragt, wie Nachhaltigkeit bei Scania noch stärker gelebt werden kann, um die Klimaziele zu erreichen.

Neben nachhaltigen [LNG-, CNG und Hybrid-Lkw](#) gibt es auch im Bus-Segment zahlreiche Antriebslösungen für eine umweltfreundliche Personenbeförderung. Im Geschäftsbereich Engines hat Scania Deutschland seit 2005 bereits mehr als 4.000 Biogasmotoren für Blockheizkraftwerke verkauft. Darüber hinaus nutzen die Scania eigenen Niederlassungen zu 100 Prozent Ökostrom. Aktuell wird in den Scania Betrieben der Scania Deutschland Gruppe auf stromsparende LED-Lampen umgerüstet.

Scania Strategie 2025

Scania verfolgt das Ziel, den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voranzutreiben. Der Klimatag ist ein weiterer Schritt um diese Mission zu erfüllen. Scania arbeitet kontinuierlich daran, die Emissionen der eigenen Produkte zu minimieren. Dieses Ziel gilt auch für die Reduzierung der Emissionen, die durch den eigenen Betrieb und die Verkehrsinfrastruktur in diesen Bereichen entstehen.

Scania hat sich in den vergangenen Jahren einer Reihe von Zielen verschrieben:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen aus dem eigenen Landverkehr um 50 Prozent pro transportierter Tonne bis 2025¹

- Reduzierung der CO₂-Emissionen aus dem eigenen Geschäftsbetrieb um 50 Prozent bis 2025²
- Umstellung auf 100 Prozent fossilfrei erzeugten Strom bis 2020³
- Weiterhin die größte Produktvielfalt an nachhaltigen Lösungen für Alternativen zu fossilen Kraftstoffen anzubieten⁴

¹ Im Vergleich zu den Werten aus dem Jahr 2016

² Im Vergleich zu den Werten aus dem Jahr 2015

³ Sofern die erforderlichen Voraussetzungen vorhanden sind

⁴ Seit mehr als 25 Jahren produziert Scania kommerzielle Biokraftstofflösungen

Interessiert Sie das Thema Nachhaltigkeit bei Scania?

Informieren Sie sich über einen fossilfreien Güterverkehr bis 2050 und lesen Sie in der [Pathways Studie](#), dass ein fossilfreies Wirtschaftsverkehrssystem durchaus möglich ist. Mehr zum Thema Klimaziele und Nachhaltigkeit finden Sie auch im [Scania Annual and Sustainability Report 2018](#) (in englischer Sprache).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der

Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55